

Pathologisierte Gesellschaft

Herausgegeben von Michael Dellwing und Martin Harbusch

Martin Harbusch und Michael Dellwing
Pathologisierter Alltag und institutionelle Deutungsmacht
Pathologizing Everyday Life and Interpreting Life Institutionally 3

Teil 1: Die Konstruktion von Aktivität und Inaktivität

Sabine Flick
Zur Pathologisierung sozialen Leidens
Psychotherapeutische Deutungen von Arbeitsleid
*Pathologizing Social Suffering: Interpretations of Suffering in Work
Environments in Psychotherapy* 24

Michael Dellwing und Alessandro Tietz
Pathologisierte Sozialität: „Spielsucht“ als institutionelle Verteidigung
*Pathologizing Social Connection: “Gaming Disorder”
Defends Institutional Expectations* 50

Tilman Lutz
Wie hält es die Soziale Arbeit mit der Pathologisierung?
Kontinuitäten im Wandel
Pathologizing Within Social Work: Continuities in Transition 74

Teil 2: Die Konstruktion von Fähigkeit und Unfähigkeit

Charlotte Jurk
Auf der Suche nach der Depression
Zur Weltfremdheit psychiatrischer Diagnosen
Looking for Depression: Psychiatric Diagnoses Out of this World 92

Andreas Sturm
(Nicht-)Pathologisierende (Ko-)Konstruktionen von Behinderung
und Klassifikationen von als behindert adressierten Kindern und
Jugendlichen im deutschen Sozialrecht
*(Non-)Pathologizing (Co-)Constructions of Disability and Classifying
Children Addressed as Disabled in German Social Law* 104

Eckhard Rohrmann
Anders-Sein, Normalitäten und Normalisierungen in
unterschiedlichen kulturhistorischen Kontexten
*Being Different, Normal and Normalized in
Cultural-Historical Contexts* 136

Teil 3: Die Konstruktion von Handelnden und Betroffenen

Bernd Dollinger, Luzie Gilde und Selina Heppchen
Warum es nützlich sein kann, drogenabhängig zu sein.
Pathologisierende Selbstdarstellungen junger Angeklagter
*When Being a Drug Addict Can Be Useful: Self-Pathologizing
Young Defendants* 154

Michael Dellwing
Eine halbe Befreiung? Zur Nutzung paralleler Narrative der
Psychiatrie in sozialen Netzwerken
Zum Erfolg psychiatrischer Diskurse in digitalen Kulturen
*Half a Liberation: Using Parallel Narratives of Psychiatry in
Social Networks and the Success of Psychiatric Discourses in
Digital Cultures* 172

Martin Harbusch
Die Diagnose als Hybrid. Drei Formen der Entzauberung
und die (Re-)Kontextualisierung psychischer Störungen
*The Diagnosis as a Hybrid. Three Forms of Disenchantment and the
Recontextualization of "Mental Illness"* 197

Die Autorinnen und Autoren 228